

Weiterführende Informationen:

Von der Projektgruppe Objektversorgung erhalten Sie ausführliche Informationen zum Thema Objektversorgung in Bayern:

stmi.pg.ov.digitale.objektversorgung@polizei.bayern.de

Auf folgenden Internetseiten finden Sie zusätzliche Informationen zum Thema Objektversorgung:

- Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
www.digitalfunk.bayern.de
- Digitale Objektversorgung
www.polizei.bayern.de/lka/wir/aufgaben/dienststellen/index.html/268654
- Autorisierte Stelle Bayern Digitalfunk
www.polizei.bayern.de/lka/wir/aufgaben/dienststellen/index.html/241795
- Bundesanstalt für Digitalfunk der BOS
www.bdbos.bund.de/DE/Fachthemen/Objektversorgung/objektversorgung_node.html



Impressum

Herausgeber: Projektgruppe Objektversorgung
des Bayerisches Staatsministerium
des Innern, für Sport und Integration
Föllstraße 24, 86343 Königsbrunn

Projektgruppe Objektversorgung des
Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



**EIN NETZ
FÜR ALLE.**

Digitale Objektversorgung

Basisinformation für
Objekteigentümer, Planer und Errichter
von Objektfunkanlagen

WAS SIND OBJEKTFUNKANLAGEN?

Digitale Objektfunkanlagen sind Gebäudefunkanlagen, welche auf Basis der TETRA-Funktstandards vorwiegend in Sonderbauten errichtet und betrieben werden.

Sie kommen dort zum Einsatz, wo das Digitalfunknetz für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Gebäudeinneren nicht mit ausreichender Signalstärke zur Verfügung steht.

Digitale Objektfunkanlagen können in den Betriebsarten TMO (Trunked Mode Operation) mit Verbindung zum Digitalfunknetz und somit auch zu den Leitstellen oder im DMO-Betrieb (Direct Mode Operation), der lediglich im Nahbereich der Objektfunkanlage funktioniert, betrieben werden.

WARUM BRAUCHEN WIR OBJEKTFUNK?

Einsatzkräfte der Feuerwehr, der Polizei und des Rettungsdiensts benötigen zur sicheren Durchführung ihrer Einsätze eine Möglichkeit, mit der Einsatzzentrale oder anderen Kräften innerhalb und außerhalb des Gebäudes zu kommunizieren.

WIE WURDE BISHER IN GEBÄUDEN GEFUNKT?

Auch im Analogfunk gab es Objektfunkanlagen. In Bayern sind mehr als 300 Objekte vorhanden, die mit einer analogen Gebäudefunkanlage ausgestattet sind.

Inzwischen wurde bundesweit der Digitalfunk-BOS für alle Einsatzkräfte eingeführt. Aus diesem Grund besteht auch für den Objektfunk die Notwendigkeit, auf diese Technik umzusteigen.

WARUM EMPFEHLEN WIR TMO-ANLAGEN?

Die Projektgruppe Objektversorgung des Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sowie die Bundesanstalt für Digitalfunk der BOS (BDBOS) empfehlen die Verwendung von Objektfunkanlagen in der Betriebsart TMO, da sie den Einsatzkräften eine Reihe wichtiger Vorteile bietet:

- voller Leistungsumfang des Digitalfunks,
- hohe Anzahl an parallelen Funkgesprächen durch ausreichend vorhandene Rufgruppen,
- Einsatzkräfte befinden sich innerhalb und außerhalb des Gebäudes im gleichen Netz,
- Polizei und Rettungsdienst können ohne Rufgruppenwechsel das Gebäude betreten,
- Alarmierung von Einsatzkräften auch im Gebäude möglich,
- die Einsatzkräfte haben auch aus dem Gebäude heraus Verbindung zur Leitstelle,
- Investitionsschutz, da gleiche Entwicklungs- und Zukunftsperspektiven wie beim Freinetz.

Digitale Objektfunkanlagen können zwar auch in der DMO-Betriebsart errichtet werden, dies hat aber gegenüber dem TMO-Betrieb folgende Nachteile:

- DMO-Anlagen bieten nicht den vollen Leistungsumfang des Digitalfunks,
- es stehen nur sehr begrenzt Gesprächsgruppen zur Verfügung,
- DMO-Anlagen ermöglichen den Einsatzkräften keine Verbindung zur Leitstelle.

WANN KANN DIE UMRÜSTUNG ERFOLGEN?

Das Digitalfunknetz in Bayern ist aufgebaut und in Betrieb. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr, der Polizei und des Rettungsdiensts sind mit digitalen Funkgeräten ausgestattet und nutzen diese im täglichen Einsatz.

Die Umrüstung der bestehenden Gebäudefunkanlagen auf Digitalfunk sollte zügig erfolgen, damit die Einsatzkräfte auch weiterhin im Gebäude sicher Hilfe leisten können.

WER IST IHR ANSPRECHPARTNER?

Ihr zentraler Ansprechpartner für die Umrüstung oder den Einbau einer neuen Objektfunkanlage ist die Autorisierte Stelle Bayern (siehe hierzu „Weiterführende Informationen“). Sie stellt sicher, dass die Objektfunkanlage störungsfrei in das BOS-Digitalfunknetz integriert werden kann und führt das von der BDBOS vorgeschriebene Anzeigeverfahren durch.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, bei Umrüstung oder Neuerrichtung einer Objektfunkanlage die Autorisierte Stelle Bayern möglichst frühzeitig zu kontaktieren.

